

Prof. Dr. Reinhold Zwick

Zeus & Co. im Cineplex. Zur Wiederkehr griechischer Götter im Kino der Gegenwart

Die griechischen Götter sind zurück im Kino. Nach dem Abschwung des zumeist von der nordischen Mythologie inspirierten Fantasy-Genres sind Zeus & Co. neuerdings wieder zu populären Figuren des Cineplex-Kinos geworden. Vorbereitet und flankiert durch den Erfolg der mehrteiligen Jugendbuch-Saga „Percy Jackson“ begegnen in deren Verfilmungen die olympischen Götter in vielfältigen Metamorphosen im Amerika unserer Tage. Wiederholt wird aber auch mit Hilfe der forcierten digitalen Techniken aus Motiven der klassischen Traditionen und neuen Imaginationen eine (neo-)mythische Vergangenheit generiert. Im Unterschied zur ersten Blüte des seinerzeit als „Sandalen- und Muskelfilme“ belächelten Götter- und Heldengenres in den 1960er und 70er Jahren, das stark auf die massive Körperlichkeit der oft von Bodybuildern verkörperten Helden setzte (so etwa auf Arnold Schwarzenegger, der als Herkules sein Kinodebut gab), begegnen heute neben mit Action und Tricks gesättigten Blockbuster-Formaten (z.B. „Kampf der Titanen“) auch filmästhetisch ambitionierte Inszenierungen (z.B. „Krieg der Götter“ von Tarsem Singh). Natürlich wäre es interessant zu verfolgen, wie beispielsweise die traditionellen Stoffe neu anverwandelt und ‚fortgeschrieben‘ werden, oder etwa in gendersensibler Perspektive die propagierten Rollenangebote von Männlichkeit und Weiblichkeit zu befragen. Der Vortrag konzentriert sich hingegen auf die narrative Bearbeitung ethischer und theologisch-philosophischer Fragestellungen. Denn das Genre ist heute immer auch eine für unsere Gegenwart transparente Plattform für Diskurse über ‚Tugenden und Werte‘, über das Verhältnis von Mensch und Gott/Göttern, über Freiheit und Vorsehung, über die Theodizeefrage und nicht zuletzt über den heute so brisanten Zusammenhang von Religion und Gewalt.

Reinhold Zwick, Dr. theol., Theologe und Filmwissenschaftler; Prof. für „Biblische Theologie und ihre Didaktik“ an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster. Zahlreiche Publikationen zum Arbeitsschwerpunkt „Film und Theologie“